



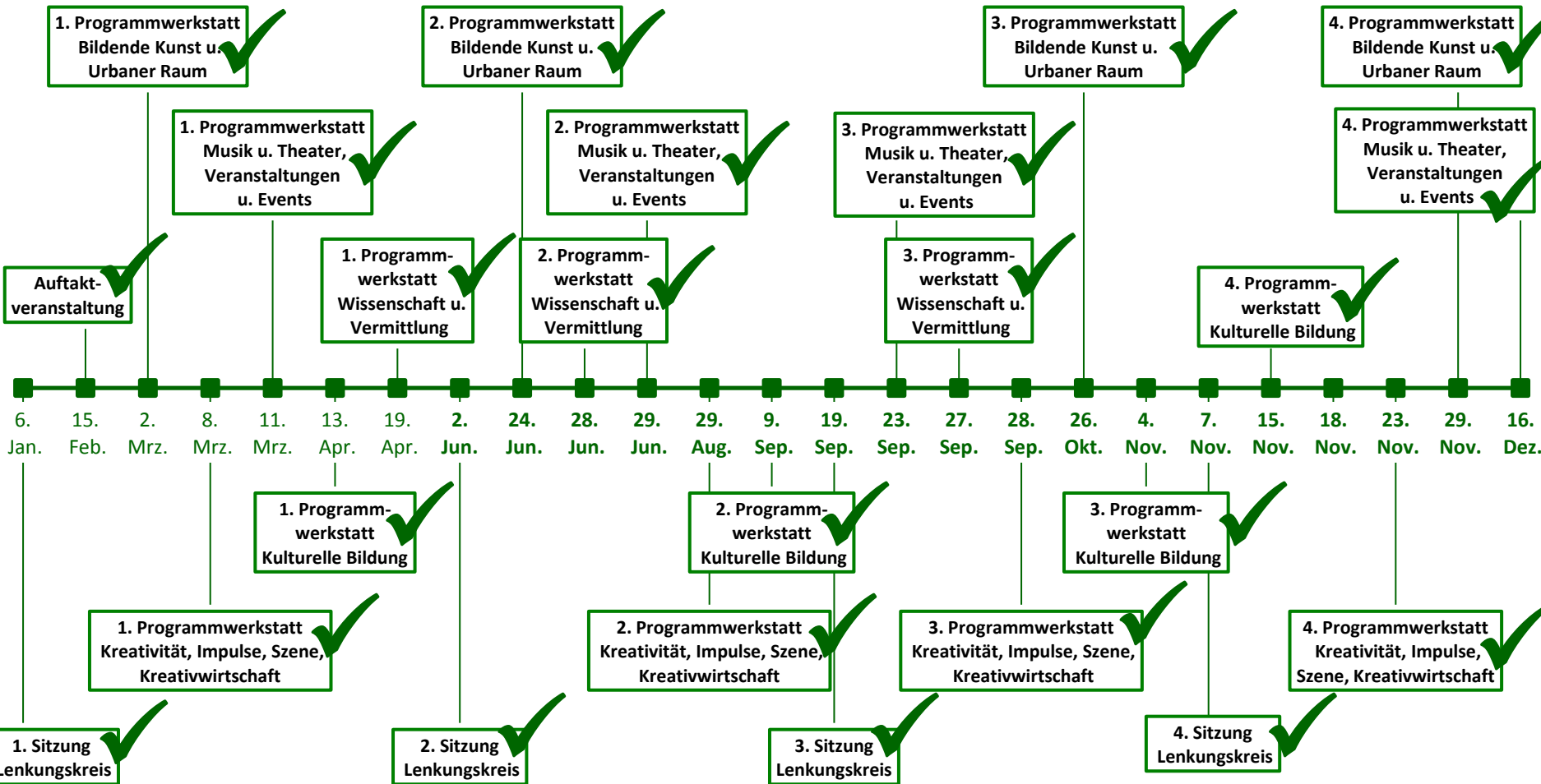
Ruhrfestspielstadt RECKLINGHAUSEN

Kulturentwicklungsplan



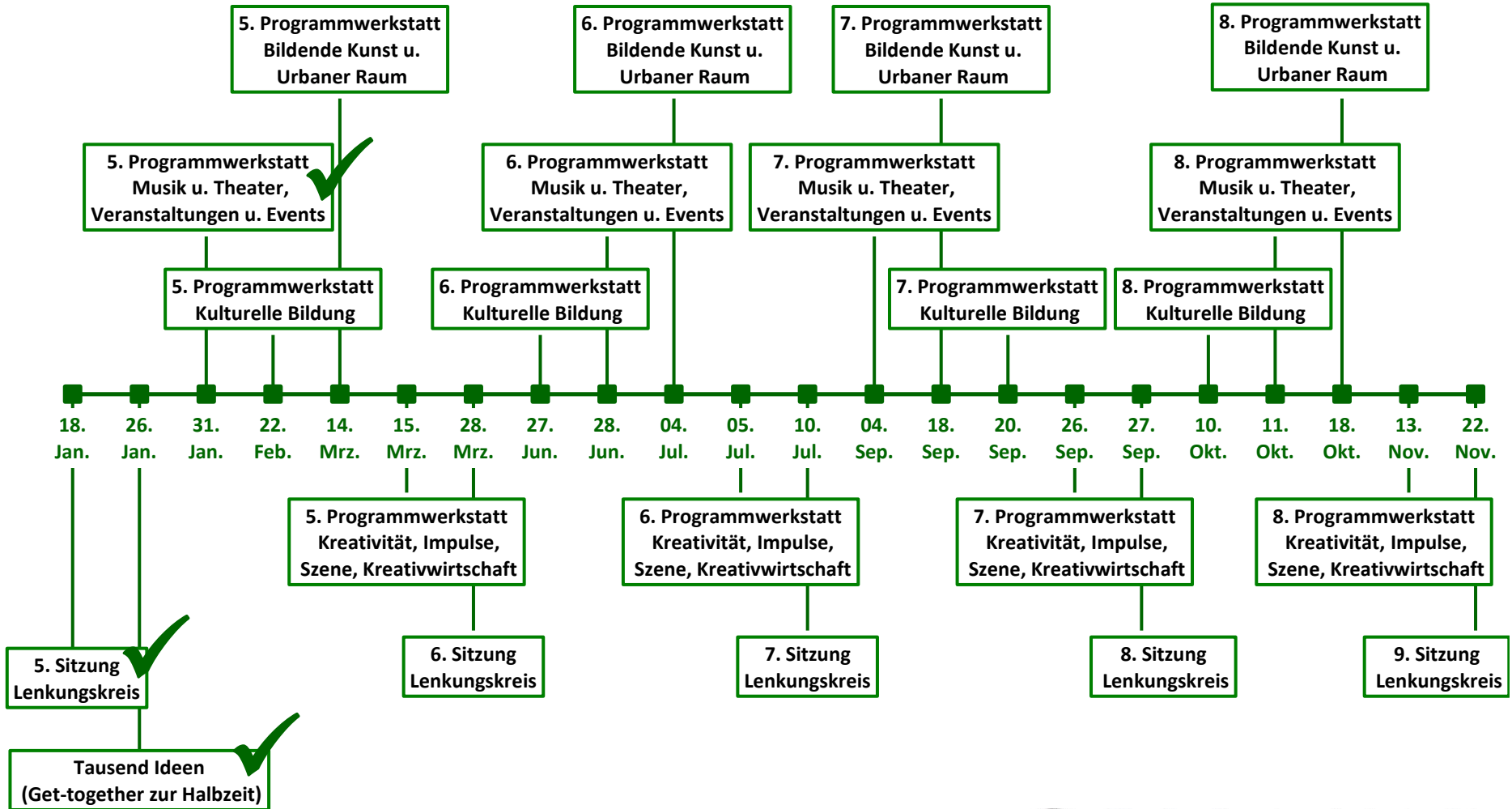


Termine 2016





Termine 2017





Curriculum KEP

Staffel 1

- Was wir beachten müssen (Gesellschaftliche und finanzielle Rahmenbedingungen)
- Was uns auf den Nägeln brennt (Interessensammlung / Arbeitsmatrix)



Staffel 2 ff.

- Wer wir sind (Bestandsaufnahme)



Staffel 3 ff.

- An was wir glauben (Kulturpolitische Leitlinien)



Staffel 5 ff.

- Was wir erreichen wollen (Kulturelle Ziele)

Staffel 6 ff.

- Was wir machen werden (Maßnahmen)

Staffel 7 ff.

- Was wir dafür brauchen (Ressourcen und Strukturen)



Kulturelle Ziele („Was wir erreichen wollen“)



Ziele

1

- etymologisch ist das Wort verbunden mit ZEIT und bezeichnet „das ABGETEILTE“, „das ABGEMESSENE“

2

- seine Semantik umfasst einen räumlichen und einen zeitlichen Sinn, wenn es um den ENDPUNKT geht

3

- ein ZIEL ist Bestandteil eines ENTWURFs/PLANS, eines VORHABENS, einer praktische ANSTRENGUNG

4

- die praktische Konsequenz aus diesem Verständnis des Begriffs ZIEL: ein ZIEL ist zugunsten eines zielorientierten Handelns vorab zu definieren.

5

- Fragen eines zielorientierten Handelns:
 - Unter welchen BEDINGUNGEN
 - Mit welchen MITTELN (Wer? Was?)
 - Innerhalb welcher ZEIT
 - Mit welchen ÜBERPRÜFUNGSKRITERIEN soll das Handeln erfolgen?



**Ein Ziel ermöglicht ein
planvolles Handeln
und erspart einem die
Überraschung, dass man
angekommen ist, wohin man
eigentlich nie wollte.**



Maßnahmen

Erweiterung des Vortragsprogramms in der Sternwarte auf den technischen Bereich mit neuen Lernorten wie Bürgerwerkstätten bzw. einer Technikakademie

Stärkere Vernetzung mit den Schulen im Rahmen von Arbeitsgemeinschaften etc. in den OGS. Hierzu soll eine Plattform auf der städtischen Internetseite geschaffen werden, die einen Austausch mit den Schulen erleichtert

Nutzung neuer Medien für Vermittlungsvorträge sowie deren Vermarktung

Ein offenes Disputationszentrum

„Natur erleben“ – als grundlegendes Thema der wissenschaftlichen Arbeit der Sternwarte



Ziele

Ausweitung der unter den städtischen Kulturinstituten bestehenden Vernetzung auf außerstädtische Angebote wie zum Beispiel den Artemiswerkstätten.

Optimierung der Koordination von Angeboten der Kulturellen Bildung

„Musik für Alle“ – Gesellschaftliche Veränderungen müssen das Angebot sowie die Ausstattung beeinflussen

Einbindung des kulturellen Reichtums der ausländischen Mitbürger durch aktiven Austausch

Beseitigung des Nord-Süd-Gefälles als Aufgabe der Kulturellen Bildung

Die Kultur muss besser vermarktet werden.

Kooperation und Vernetzung mit den Schulen

Interkulturellen Dialog verbessern

Die negativen Entwicklungen des Demografischen Wandels gestalten nicht hinnehmen

Gewinnung und Vernetzung von ehrenamtlichen Mitarbeitern

Besseres Stadtmarketing, dass wissenschaftliche Einrichtungen wie die Sternwarte oder das Horizontobservatorium als touristische Knotenpunkte bewirbt

Die Vermittlung soll attraktiver gestaltet werden, um neue Zielgruppen auch für komplexe Wissenschaftsthemen zu erreichen

Unterschiedliche Fachdiskurse müssen vernetzt werden, um neue Qualitäten zu erzeugen

„Funken zünden“ – Das Wissen und das Know-how in der Stadtgesellschaft muss optimal genutzt, kommuniziert und vernetzt werden

Stadt des Art of Hosting und als Lernort für integriertes Handeln



Nächster Termin

Dienstag, den 27.06.2017

19:00 Uhr

Willy-Brandt-Haus

Raum 101